
Studien- und Prüfungsordnung

Fachkraft für tiergestützte
Interventionen

Rainer Wohlfarth, Chris & Lisa Ott



Aufbau und Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird in Form von Präsenzlernen und E-Learning durchgeführt. Dies wird heute als Blended Learning oder Integriertes Lernen bezeichnet. Dies ist eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von E-Learning anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation sowie ggf. dem praktischen Lernen von Tätigkeiten. Bei dieser Lernform werden verschiedene Lernmethoden, Medien sowie lerntheoretische Ausrichtungen miteinander kombiniert.

Was bedeutet dies? Auf unserer professionellen Lernplattform bekommen sie schon vor den Seminaren Literatur, Fragen und Videos oder Hörbeispiele, die sie bearbeiten. So können die Teilnehmer:innen sich ihr Wissen zuerst zu Hause aneignen, um auf dasselbe Anfangsniveau zu kommen. Unsere Präsenzseminare können auf diese Weise intensiver werden, da die Anfangsphasen, in der oft Defizite einzelner aufgearbeitet werden müssen, entfallen können.

Die gesamte Weiterbildung dauert maximal 36 Monate. Die Präsenzzeit für das jeweilige Studienjahr ist in der Seminarübersicht dargestellt. Sie dauert in der Regel 11 – 12 Monate. Anschließend haben sie noch maximal 24 Monate Zeit, um alle Modulprüfungsleistungen zu erbringen.

Module und Veranstaltungen

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Art und Umfang der Module, die in ihnen zu erbringenden Prüfungsleistungen sowie die Studienorganisation und die Qualifikationsziele sind im Modulhandbuch dargelegt.

Die folgende Modultabelle zeigt zusammenfassend die zu absolvierenden Module.

Modul 1: Wissen und Verstehen I Grundlagen tiergestützten Arbeitens	Präsenz-zeit 32L	E-Learning-zeit 18L
Abschluss: Schriftliche Prüfung mit 20 Multiple-Choice-Fragen	Bestanden, wenn mind. 75 % korrekt beantwortet sind	
Modul 2: Wissen und Verstehen II Verhaltensbiologische, veterinärmedizinische, psychologische und pädagogische Grundlagen	Präsenz-zeit 27L	E-Learning-zeit 27L
Abschluss: Schriftliche Prüfung mit 20 Multiple-Choice-Fragen	Bestanden, wenn mind. 75 % korrekt beantwortet sind	
Modul 3: Kommunizieren und Lernen Gestaltung förderlicher Beziehungen	Präsenz-zeit 63L	E-Learning-zeit 27L
Abschluss: Lerntagebuch		

Modul 4: Beschreiben und Bewerten Arbeitsfelder tiergestützter Interventionen	Präsenz- zeit 27L	E-Learning- zeit + Praktikum 93L
Abschluss: Praktikum & Praktikumsbericht		
Modul 5: Planen und Evaluieren Ableitung und Einsatz von Methoden	Präsenz- zeit 90L	E-Learning- zeit 30L
Abschluss: Mündliche Prüfung		
Modul 6: Evaluieren und Reflektieren Wissenschaftliche und Selbstreflektions- Kompetenz	Präsenz- zeit 20L	Praxis- projekt 40L
Abschluss: Gruppensupervision, Praxisprojekt & Abschlussarbeit		

Präsenz

Um erfolgreich abzuschließen, müssen die Kandidaten/Innen 80% der Präsenzzeit als Anwesenheit bestätigt haben.

Bewertung

Die Leistungen werden nicht benotet. Die Beurteilung erfolgt nach „bestanden“ – „nicht bestanden“

Auf Antrag kann eine Gesamtnote für die Weiterbildung vergeben werden: In die Gesamtnote gehen die Noten der Module 1, 2 und 5 sowie die Note für die Abschlussarbeit (Modul 6) ein. Die Modulprüfung der Module 3 und 4 muss bestanden werden, ist jedoch nicht zu benoten. Die Gesamtnote für den Weiterbildungs-Abschluss setzt sich zusammen: aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Module und der Note der Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit wird dreifach gewichtet.

Schriftliche Prüfungen

Die schriftlichen Prüfungen dauern jeweils 40 Minuten und umfassen die Inhalte der jeweiligen Module. Die Fragen zielen darauf ab, festzustellen, ob die Teilnehmer die Grundprinzipien des fachgerechten Einsatzes von Tieren in der tiergestützten Therapie und Pädagogik verstanden haben.

Die Prüfungen sind als Multiple-Choice Prüfung konzipiert. Es werden jeweils 20 Fragen aus einem Fragenkatalog gestellt, davon müssen mindestens 75% richtig beantwortet werden.

Die Prüfungen finden als Online-Prüfungen statt. Die Termine werden von den Prüfern und Prüferinnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung dauert 25 Minuten je Teilnehmerin. Die Prüfung besteht aus einer Fallvorstellung oder einer Projektvorstellung (Dauer 15 Minuten) sowie einem sich direkt daran anschließenden Kolloquium (Verteidigung der Vorstellung; Dauer 10 Minuten). Die Fallvorstellung bzw. Projektvorstellung soll zeigen, ob die zu Prüfende in der Lage ist, eine Intervention in tiergestützter Therapie oder Pädagogik fachgerecht zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.

Der Nachfrageteil bezieht sich auf die Fallvorstellung und allgemeine Modelle, Wirkungen, Grundprinzipien und praktische Aspekte der tiergestützten Intervention. Die Beurteilung erfolgt durch mindestens zwei KursdozentInnen.

Bestehen und Nichtbestehen von Prüfungsleistungen

Eine Modulprüfung bzw. die Abschlussarbeit ist bestanden, wenn sie als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet wurde.

Die Weiterbildungsprüfung ist bestanden, wenn alle studienbegleitenden Modulprüfungen erbracht und bestanden sind.

Wiederholen von Prüfungen

Studienbegleitende Modulprüfungen, die nicht mindestens mit als „nicht mit Erfolg teilgenommen“ bewertet wurden, können einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

Praktikum

Jede:r Teilnehmer:in muss in Modul 4 ein Praktikum in einer Institution oder an einer Arbeitsstelle mit tiergestützten Interventionen leisten (60 Stunden, davon mindestens 60 Stunden praktische Arbeit) und einen Bericht (20 Stunden) darüberschreiben.

Ani.Motion ist bei der Vermittlung von Kontaktadressen und Hospitationsmöglichkeiten behilflich. Der Besuchsmodus (ob ein oder ein halber Tag/Woche über mehrere Wochen oder mehrere Tage in einer (Urlaubs-)Woche wird individuell zwischen Teilnehmer:in und Host vereinbart. Unterkunft- und Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer:in.

Eigene Praxis

Im Modul 5 wird es um das Sammeln eigener praktischer Erfahrung. Es wird ein eigenständiges Projekt / ein eigenständiger Fall im Bereich der tiergestützten Interventionen durchgeführt. Der Zeitaufwand hierfür beträgt 40 Stunden (inklusive Vor- und Nachbereitungszeit). Die praktische Durchführung muss mindestens 15 Stunden umfassen.

Supervision

Die eigene Praxis wird in Kleingruppen supervidiert (maximal 16 Stunden).

Abschlussarbeit

Bedingung für einen erfolgreichen Kursabschluss ist das Einreichen einer schriftlichen Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit soll sich auf ein Projekt beziehen, welches für die (zukünftige) tierbezogene Tätigkeit der TeilnehmerInnen relevant ist. Dabei sollen theoretische Überlegungen mit praktischer Arbeit zur tiergestützten Intervention verbunden werden. Die Arbeit soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, eine wissenschaftliche oder praktische Problemstel-

lung aus dem Bereich der tiergestützten Intervention selbständig nach anerkannten Kriterien zu bearbeiten.

Es ist von einem Zeitaufwand von etwa 80 Stunden für die Erstellung der Arbeit auszugehen. Die Arbeit soll einen Umfang von **mindestens** 50 Seiten (exklusive Fotos) haben. Die Arbeit wird von einer Kommission, bestehend aus mindestens zwei Begutachtenden (Kursleitung oder DozentInnen) beurteilt.

Zertifikat, Zeugnis und Leistungsübersicht

Prüfungsleistungen können bis zu 24 Monaten nach der letzten Präsenzphase abgegeben werden. Aufgrund der bestandenen Weiterbildungsprüfung und bei vollständiger Entrichtung der Seminargebühren erhält die Absolventin bzw. der Absolvent möglichst innerhalb von zwei Monaten nach der letzten Prüfungsleistung, ein Zertifikat, sowie eine Übersicht über die erbrachten Leistungen.